
Das *APCS* Bulletin

Avis officiel de l'Association des Professeurs de Chant de Suisse

Dezember 1993

Nr. 21

APCS-Tagung zum Thema «Stimme und Bewegung» in Basel

Bereits zwei Wochen nach der Jahres-Generalversammlung in Bern war eine weitere Tagung am 13. November 1993 angesagt.

Heutzutage weiss wohl jeder Sänger und jeder Gesangslehrer, dass es nicht genügt zwei gut funktionierende Stimmlippen zu besitzen, um ein guter Sänger zu sein oder zu werden. Wir sind alle mehr oder weniger auf die «flankierenden Massnahmen» angewiesen, und müssen für uns und unsere Schüler den Weg suchen, der uns am besten entspricht und weiterbringt. Dass dies bei dem riesigen Angebot von mehr oder weniger sinnvollen Kursen für Atmung, Körpererfahrung, Haltung und Bewegung nicht so einfach ist, haben sicher schon viele erfahren. Der Sinn dieser Tagung in Basel war deshalb dieser, zwei von den bekannten, auf lange Erfahrung beruhende Möglichkeiten der – wenn ich so sagen darf – erweiterten Stimmbildung vorzustellen.

Frau Burga Schwarzbach, eine sehr bekannte und erfahrene Therapeutin hat in einem zweistündigen Vortrag zum Thema «Stimme und Bewegung» über ihre mehr als zwanzigjährige Tätigkeit mit Sängern und Instrumentalisten gesprochen und uns ihre Arbeit nahe gebracht. Wer gesehen hat, wie sich die über siebzigjährige, schlanke Frau mit Charme und Leichtigkeit bewegt, wurde unmittelbar angeregt und neugierig, mehr von dieser Arbeit zu erfahren. Anhand von Dias von Skulpturen und Fotografien zeigte

sie uns immer wieder, wie wichtig es ist, Körper, Hals und Kopf in freier, ungehemmter und fließender Bewegung zu fühlen, und dass schon das Verspannen eines Zeh's unmittelbar zu Blockaden im Bewegungsablauf führen muss. Sie forderte das Publikum auf, gewisse Erfahrungen gleich am eigenen Körper zu machen, und viele der zahlreichen Anwesenden folgten gerne ihrem Rat.

Dass unter den Gästen Leute aus Wien, Salzburg und Aachen angereist kamen, spricht für den Bekanntheitsgrad der Referentin, aber auch für deren effiziente Arbeit, da viele davon, wie man mir versicherte, schon seit etlichen Jahren mit Frau Schwarzbach arbeiten und keine Gelegenheit auslassen, sich neue Impulse zu holen.

Das Publikum bedankte sich bei Burga Schwarzbach mit anhaltendem und herzlichem Applaus, und wir schätzten uns glücklich, die Bekanntschaft einer Frau gemacht zu haben, die in langjähriger, unermüdlicher Arbeit so vielen zukünftigen und «ausgewachsenen» Sängern helfen konnte und noch kann !

Marianne Kohler
